



Pressemitteilung

ALDI SÜD schwärmt für Bienen: Mehr als 700.000 Quadratmeter Lebensraum für Insekten

- **Eines der größten Bienenschutzprojekte im deutschen Lebensmittelhandel**
- **Aktionsartikel zugunsten des Bienenschutzes**
- **Pflanzaktion für Kunden**
- **ALDI SÜD Regionalgesellschaften beteiligen sich**

Mülheim a. d. Ruhr (25.04.2018) „Ohne Bienen wären die Obst- und Gemüseregale in unseren Filialen wie leergefegt“, sagt Jan Stefan Dams, Corporate-Responsibility-Manager bei ALDI SÜD. „Egal ob Äpfel und Erdbeeren, Kürbisse, Tomaten oder Avocados – 80 Prozent der Pflanzen, die uns mit Nahrungsmitteln versorgen, sind auf die Bestäubung durch Bienen und andere Insekten angewiesen“, so Jan Stefan Dams. Doch deren Lebensräume gehen stark zurück und Insekten finden immer weniger Nahrung und Nistmöglichkeiten. Deshalb weitet die Unternehmensgruppe ALDI SÜD in diesem Frühjahr ihre Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt von Bienen und anderen Insekten aus. Gemeinsam mit Partnern wie dem Netzwerk Blühende Landschaft, einer Initiative des Bienenschutzvereins **Mellifera e. V.**, setzt der Discounter eines der größten Bienenschutzprojekte im deutschen Lebensmitteleinzelhandel um.

„Unser Netzwerk möchte die Landschaft im wahrsten Sinne des Wortes wieder zum Blühen bringen. Daher freuen wir uns besonders, dass ALDI SÜD mit seinen umfassenden Bienenschutzmaßnahmen zum Erhalt und zur Wertschätzung unserer Insektenwelt beiträgt“, so Diplom-Biologe Dr. Matthias Wucherer, Leiter des Netzwerks Blühende Landschaft. „Die Biene ist unersetzlich für unser Ökosystem“, erklärt Wucherer. Besonders stark sei der Bestand der rund 580 Wildbienenarten gefährdet. Mit dem Netzwerk Blühende Landschaft legt ALDI SÜD mehr als 250.000 Quadratmeter Blühflächen an und schafft zusätzlich gemeinsam mit Lieferanten und Erzeugern Nützlingsstreifen auf landwirtschaftlichen Flächen.

„Unser Engagement soll flächendeckend und langfristig etwas bewirken. Daher sind auch die ALDI SÜD Regionalgesellschaften involviert“, so Jan Stefan Dams. Rund 300.000 Quadratmeter Lebensraum sind bereits durch die Begrünung von Dächern der ALDI SÜD Logistikzentren und einiger Filialdächer entstanden. Weitere 180.000 Quadratmeter Blühfläche entstehen in den 30 Regionalgesellschaften. Mit



Unterstützung des Mülheimer Imkervereins hat ALDI SÜD am Verwaltungsstandort in Mülheim-Styrum zwei Honigbienenvölker angesiedelt und pflanzt insektenfreundliche Blühflächen und Bäume.

Aktionsartikel für die Artenvielfalt

Ab Montag, den 7. Mai 2018, verkauft ALDI SÜD in allen 1890 Filialen Aktionsartikel, die dem Bienenschutz und der Förderung der Artenvielfalt zu Gute kommen, zum Beispiel bienenfreundliche Beetpflanzen, Insektenhotels für Garten und Balkon oder Kinderbücher zum Thema. Aus dem Verkauf von Frucht- und Kräuterbonbons mit Honig vom deutschen Imkerverbund gehen pro Tüte 5 Cent direkt an den BUND, der das Geld für Projekte zum Schutz gefährdeter Wildbienenarten einsetzt.

Kunden pflanzen Blühwiesen

Auch die ALDI SÜD Kunden sind dazu aufgerufen, bienenfreundliche Pflanzen anzulegen. ALDI SÜD stellt dafür kostenlose Samentütchen für insgesamt 10.000 Quadratmeter Blühflächen zur Verfügung. Wer den Insekten helfen möchte, kann sich kostenfrei eines von 10.000 Samentütchen zuschicken lassen und zu Hause säen. Die Kunden können online auf einer interaktiven Deutschlandkarte ihre Blumenwiese und weitere eigene Bienenschutzmaßnahmen eintragen, z.B. den Bau eines Insektenhotels. Dafür gibt es attraktive Preise zu gewinnen: Unter allen Teilnehmern werden 30 Tablets inklusive des Bestsellers „Die Geschichte der Bienen“ verlost. Alle Infos zur Teilnahme gibt es unter mehr-als-honig.de.

ALDI SÜD ist Vorreiter beim Bienenschutz

Bereits seit 2016 verzichten ALDI SÜD und ALDI Nord als erste große Lebensmitteleinzelhändler auf bienengefährdende Pflanzenschutzmittel (Neonicotinoide) und schließen deren aktive Spritzanwendung beim Anbau von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Blumen in Deutschland aus. Zudem bietet ALDI SÜD keine Non-Food-Aktionsartikel an, die bienengefährdende Wirkstoffe beinhalten und führt als erster Lebensmitteleinzelhändler Aktionsartikel, die mit dem Label „Insect Respect“ ausgelobt sind.

Pressekontakt: [Kirsten Geß, presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)

Pressematerial: aldi-sued.de/presse